

FCI-Leistungsprüfung Seifertshain

Am 26.10.2025

Fotos: Thomas Steiner

Text: Constance Heß

Am 26.10.2025 fand die Herbstprüfung beim Gebrauchshundeverein Leipziger Hovawarte und Freunde e.V. statt.

Als Richter begrüßten wir Frank Heindorf. Seinem Urteil stellten sich 7 Teams, 3 davon waren von anderen Vereinen.

Am Morgen trafen sich Prüflinge, Helfer und Gäste auf dem Hundeplatz. Es wurden die organisatorischen Dinge besprochen und ein gemeinsames Frühstück durchgeführt.

Im Anschluss begannen wir den Prüfungstag mit einer gemeinsamen Schweigeminute für unsere, leider an Krebs verstorbene, Hundesportfreundin Heike. Danach sprachen der Richter und die Prüfungsleiterin aufmunternde Worte.

Nach der Chip- und Unbefangenheitskontrolle, die alle Teams souverän meisterten, begannen die beiden FCI-BH Prüfungen mit dem Sachkundenachweis. Beide Zweibeiner bestanden diesen Teil, sodass mit der Unterordnung begonnen werden konnte. Dieser stellten sich Simone mit Pino und Gabriele mit Gerda. Leider konnte Pino an diesem Tag nicht seine gewohnte Leistung abrufen, war abgelenkt und nicht zur Arbeit zu bewegen.

Herrn Heindorf blieb nichts anderes übrig, als die Unterordnung wegen Ungehorsam zu beenden. Bei dem anderen Mensch-Hund-Team fielen Herrn Heindorf einige Ungereimtheiten auf, die allerdings die Zulassung zum Verkehrsteil nicht beeinflussten. Danach stellte sich Tino mit Cliff dem Urteil des Richters in einer FCI-IBGH 3. Beide zeigten eine sehr gute Leitung und erhielten 90 Punkte, und sicherten sich den Pokal für die beste FCI-IBGH.

Danach ging es zum Fährtenengelände (hohe Saat), und die Fährten wurden gelegt. Mit dem Suchen begannen Ansgar und Quintus mit einer FPr 1. Leider musste die Suche nach dem ersten Schenkel abgebrochen werden, da Quintus den Winkel nicht ausarbeiten konnte und auch Ansgar nicht mehr wusste, wo er den Winkel getreten hatte.

Dann wurde der Verkehrsteil absolviert. Herr Heindorf bat auch Simone sich mit Pino diesem zu stellen. Er überprüfte das Verhalten der Fellnasen bei der Begegnung mit einem Jogger, Radfahrer, einer Menschengruppe und einem anderen Hund. Beide Teams meisterten diese Aufgabe sehr gut. Herr Heindorf beglückwünschte dann das Team Gabriele und Gerda zur bestandenen FCI-BH/VT. Sie erhielten den Pokal für die beste Leistung in dieser Kategorie. Schade, dass Pino morgens andere Dinge im Kopf hatte.

Dann hatte das Wetter mit uns kein Einsehen mehr, denn es begann zu stürmen und stark zu regnen. Patrick und Jellek stellten sich der FCI-FH 1. Trotz der widrigen Bedingungen erkämpften sich Hund und Hundeführer gute 86 Punkte. Im Anschluss daran absolvierten Grit und Willi eine FCI-FH 2. Willi erarbeitete seine Fährte gut, leider änderte er an 2 Gegenständen seine Position. Am Ende erhielt das Team eine gute Punktzahl von 87.

Nach der Mittagspause nahmen Frank und Maybee, bei immer noch schlechten Wetterbedingungen, die Sucharbeit einer FCI-FH 3 auf. Leider konnte Maybee den spitzen Winkel nicht ausarbeiten, sodass Herr Heindorf die Fährtenarbeit beenden musste. Den Pokal für die beste Fährte erhielten Grit und Willi.

Der Dank unseres Vereins gilt Herrn Heindorf, der mit seiner Bewertung verständlich und sehr fair gerichtet hat. Außerdem gab er uns wichtige Hinweise zu unserer weiteren Arbeit mit den Vierbeinern.

Außerdem möchte ich mich bei allen Helfern, den Küchenfeen Anita und Wera, den Fährtenlegern Marcel und Jürgen, dem Fotograf Thomas und Conny Stelling, die mit ihrer Mava als Füllhund bei der FCI-IGBH einsprang und die Verleitung bei den Fährten legte, bedanken.

Ein großer Dank gilt auch Christiane, die mir bei der Vorbereitung der Prüfung sehr geholfen hat.

Wir können auf einen harmonischen und interessanten Prüfungstag zurückblicken.